Subject: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre Posted by Hertz on Sun, 19 Mar 2017 15:30:47 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Nachdem ich lange und immer mal wieder in diesem Forum mitgelesen habe, möchte ich nun einmal meine Erfahrungen mitteilen. Ich bin 36 Jahre, vollzeitberufstätig und nehme seit ca. 12 Jahren Fin. Angefangen hatte alles mit der Feststellung, dass meine Gh größer wurden. Diese Feststellung fiel mir auf, mein Umfeld hatte hier noch nichts festgestellt. Nach einem Besuch beim Hautarzt wurde ein Trichtogramm erstellt mit dem Ergebnis einer erhöhten Ausfallrate. Da meine Vater und Großvater Vollglatze haben sah ich mich ohne entsprechende Maßnahmen in einer zukünftig ähnlichen Position. Der Hautarzt verschrieb mir zunächst Propecia. Aufgrund von Geldknappheit als Student stieg ich nach ca. 1 Jahr auf Proscar um. Jeden Tag ein Viertel der Tablette, am fünften Tag Ruhepause. Dieses Szenario vollführe ich nun bis heute. Subjektiv würde ich sagen, dass meine Gh minimal größer geworden sind, aber im Vergleich zu Gleichaltrigen sieht der Haarstatus wirklich gut aus. Ich gele und wachse meine Haare nach Belieben, so dass dies auch keinen negativen Einfluss hinterlassen hat. Für eine kurze Zeit nahm ich noch Alpezin Haarwasser, aber das hatte keinen erkennbaren Erfolg hinterlassen, so dass ich nachwievor bei Fin geblieben bin. Ich benutze seit ca. 11 Jahren Proscar auch noch seit 2 Jahren das günstigere Produkt Finural, wo ich bislang auch noch keinen Unterschied feststellen konnte. Bis auf kleinere Gewichtszunahmen, welche ich schon auf das Alter schiebe, hat sich für mich sonst k e i n e Nebenwirkung eingestellt. Jedes Jahr bin ich vorsorglich beim Urologen, bislang keine Mängel. Ich werde also auch zukünftig Fin weiternehmen. Eine Anmerkung: Bei den Leuten, wo es wirkt, hört man sicherlich viel weniger als bei denen, wo es nicht so gut wirkt. Daher, auch wenn es leicht klingt, versucht es einfach. Wenn es nicht geht, dann eben absetzen, aber wer nichts gegen den Haarausfall versucht, kann auch keine Wunderdinge erwarten. In diesem Sinne bis bald.